

Abb. 7: Ausschnitt aus dem Wasserkörper-Steckbrief des Roten Wassers in der Gemeinde Cölbe

## WRRL-Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Neben der tabellarischen Darstellung der bis 2027 erforderlichen Maßnahmen und der z. T. bereits umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit, bietet der WRRL-Viewer auch die Möglichkeit, diese im Kartenfenster graphisch darzustellen (siehe Abb. 8). Insgesamt gibt es 6 Maßnahmengruppen, welche dem Maßnahmenblock „Gewässerstruktur und Durchgängigkeit“ zuzuordnen sind. Jede dieser 6 Maßnahmengruppen beinhaltet eine unterschiedliche Anzahl verschiedener Maßnahmen, den sogenannten Maßnahmenarten. Eine ausführliche Beschreibung dieser Einzelmaßnahmen findet sich unter: <http://flussgebiete.hessen.de> => **Umsetzung-in-Hessen => Aufstellung-des-Maßnahmenprogramms => Beteiligungsplattformen => Massnahmenkatalog\_Struktur\_080603.pdf**

Übersicht der Maßnahmengruppen/Strukturmaßnahmen:

- Bereitstellung von Flächen (3 Maßnahmenarten)
- Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen (15 Maßnahmenarten)
- Herstellung der linearen Durchgängigkeit (7 Maßnahmenarten)
- Ökologisch verträgliche Abflussregulierung (2 Maßnahmenarten)
- Förderung natürlicher Rückhalt (5 Maßnahmenarten)
- Spezielle Maßnahmen an Bundeswasserstraßen (12 Maßnahmenarten)

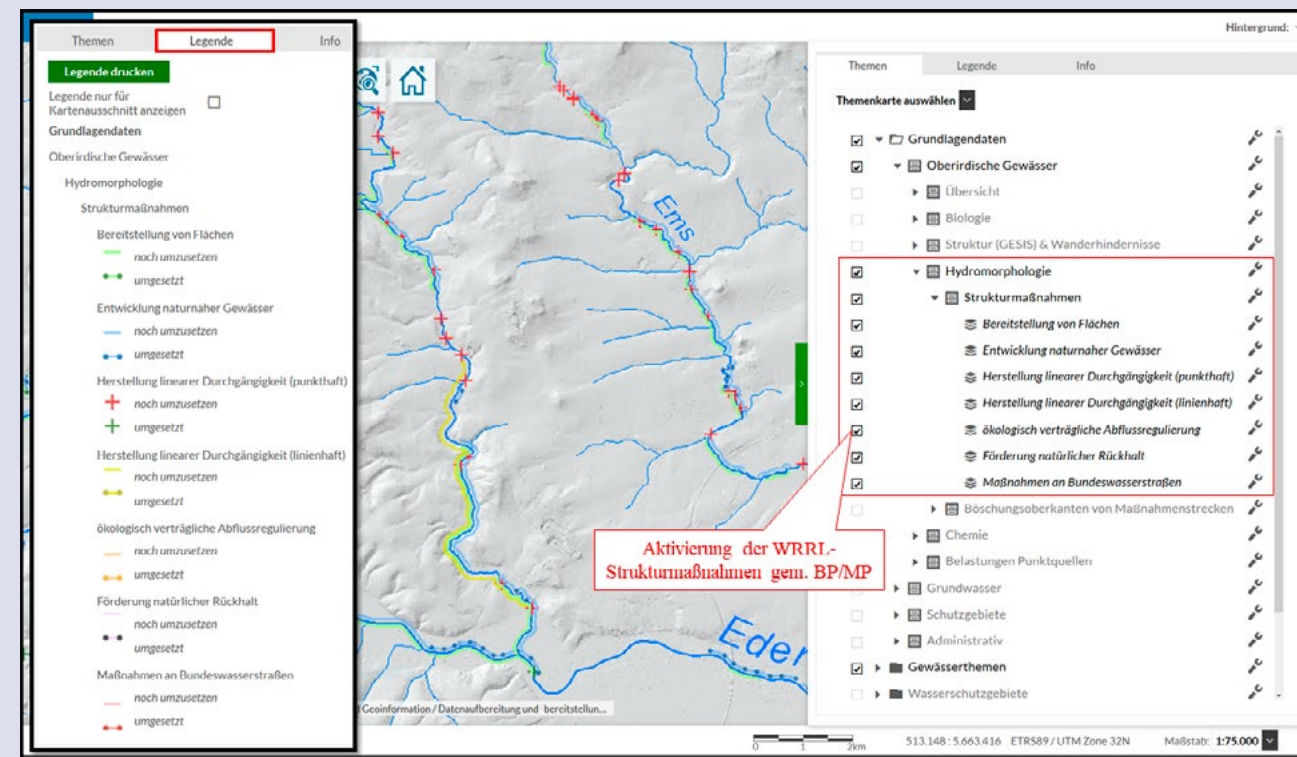


Abb. 8: Darstellung der WRRL-Maßnahmen im Kartenfenster des WRRL-Viewers

Mit Ausnahme der Maßnahmengruppe „Herstellung der linearen Durchgängigkeit“ werden die Maßnahmen im Kartenfenster des WRRL-Viewers als „Maßnahmenbänder“ entlang der Gewässerverläufe dargestellt (siehe Abb. 8). Die Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit werden im Kartenfenster zum Teil als Maßnahmenbänder und oft

## Darstellung von Flächen im öffentlichen Eigentum

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von strukturverbessernden Maßnahmen ist die Verfügbarkeit von Flächen entlang der zu renaturierenden Gewässerabschnitte. In den vergangenen Jahren stellte der Mangel an verfügbaren Flächen entlang der Fließgewässer eines der größten Hindernisse bei der Umsetzung der WRRL dar. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass es vergleichsweise einfacher ist, Flächen, welche sich im öffentlichen Eigentum befinden, für die Umsetzung der Maßnahmen zu akquirieren, als Flächen, die sich im Privateigentum befinden.

in Form von Kreuzen im Bereich der Querbauwerke dargestellt. Der Legende in Abbildung 8 ist zu entnehmen, welche Maßnahmengruppe in welcher Farbgebung dargestellt wird und wodurch bereits umgesetzte Maßnahmen von Maßnahmen, die noch umzusetzen sind, zu unterscheiden sind.

Aus den zuvor genannten Gründen bietet der WRRL-Viewer die Möglichkeit, diese Flächen im öffentlichen Eigentum zu erkennen. Dadurch soll den unterhaltungspflichtigen Kommunen, den Wasserbehörden sowie auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern aufgezeigt werden, wie sich die Situation der Flächenverfügbarkeit an den zu renaturierenden Gewässerabschnitten darstellt. Im WRRL-Viewer werden folgende Eigentümer den öffentlichen Eigentümern zugeordnet:

- Kommunen
- Landkreise
- Land Hessen

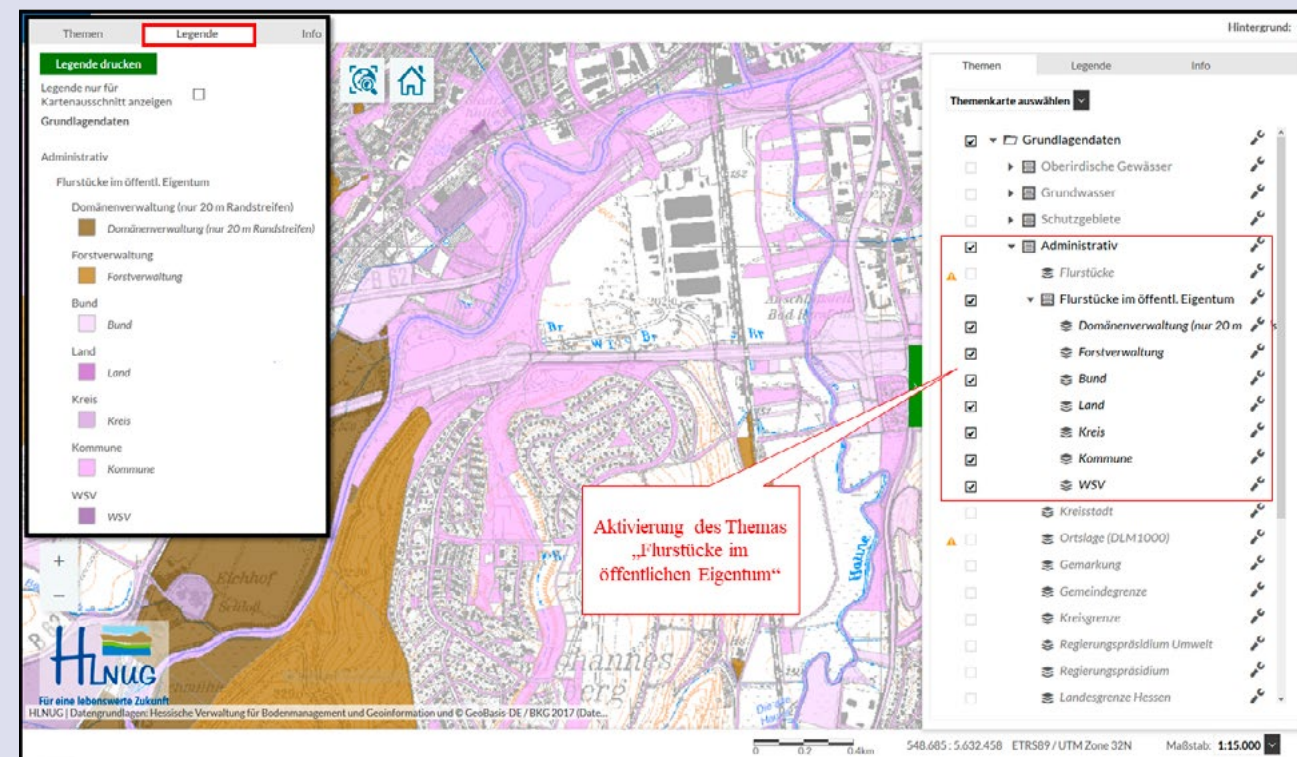


Abb. 9: Darstellung von Flächen im öffentlichen Eigentum

- Bund
- Forstverwaltung (Teilmenge Land Hessen)
- Domänenverwaltung (Teilmenge Land Hessen)
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (Teilmenge Bund)

Abbildung 9 stellt die Situation hinsichtlich des Vorhandenseins von Flächen im öffentlichen Eigentum beispielhaft im Mündungsbereich der Haune in die Fulda südlich von Bad Hersfeld dar.

Im WRRL-Viewer sind nicht nur die öffentlichen Flächen in direkter Gewässernähe dargestellt, sondern alle öffentlich Flächen (mit Ausnahme der Flächen der Domänenverwaltung, diese sind bisher nur bis zu einer Entfernung von 20 m zum jeweiligen Gewässer dargestellt). Dadurch soll das Augenmerk nicht nur auf die Flächen gelenkt werden, welche direkt für Renaturierungsvorhaben in Frage kommen, sondern auch auf die Flächen, die ggf. für einen Flächentausch mit z. B. privaten Flächeneigentümern in Frage kommen.

## Impressum

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Rheingaustraße 186  
65203 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 6939-0  
Fax: (0611) 6939-555  
Bearbeitung: Heiko Trier  
Layout: Martina Schaffner und Nadine Monika Fechner  
Stand: 2019



# Der „WRRL-Viewer“

## Das Fachinformationssystem des Landes Hessen rund um das Thema EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ziel der WRRL ist die Erreichung bzw. der Erhalt eines guten Zustandes/Potenzials der Oberflächengewässer und des Grundwassers bis spätestens Ende 2027. Bäche, Flüsse, Seen und das Grundwasser in Hessen sollen demnach geschützt und verbessert werden. Eine Verschlechterung des Zustandes/Potenzials der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers ist zu vermeiden. Seit 2004 werden die hessischen Gewässer durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hinsichtlich ihrer Biologie, Struktur und Durchgängigkeit sowie ihrer chemischen Werte untersucht. Ergebnisse dieser Untersuchungen und Angaben zur Zielerreichung werden im Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm (BP/MP) dargestellt.

Die Internet-Anwendung zur EG-WRRL, der WRRL-Viewer, wurde aufgrund der technischen Rahmenbedingungen 2017 vom HLNUG überarbeitet und die Benutzeroberfläche neugestaltet.

Im WRRL-Viewer sind die Ergebnisse des hessischen Bewirtschaftungsplans und des Maßnahmenprogramms 2009-2015 sowie 2015-2021 kartographisch aufbereitet. Die zahlreichen Themen der WRRL werden - zusammen mit Geobasisdaten zur Orientierung und Übersicht - über Kartendienste (Layer) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind im WRRL-Viewer z. B. die Bewertung der Wasserkörper und weitergehende Informationen z. B. zu den an den einzelnen Wasserkörpern notwendigen sowie z. T. bereits durchgeführten Maßnahmen dargestellt. Außerdem findet man im WRRL-Viewer Informationen zu Flächen, die

sich im öffentlichen Eigentum befinden. Zusätzlich wurde das Gewässerstrukturgüte-Informationssystem (GESIS) mit den Ergebnissen der Strukturkartierungen von 1999 und 2012/2013 in den WRRL-Viewer integriert.

Zurzeit laufen in den hessischen Wasserbehörden die Vorbereitungen für die Fortschreibung des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms für die Periode 2021-2027. Ende 2021 werden dann auch diese Ergebnisse über den WRRL-Viewer bereitgestellt.

Der WRRL-Viewer dient als Arbeitswerkzeug für die öffentliche Verwaltung sowie als Informationswerkzeug für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Weitere Informationen zur Umsetzung der WRRL in Hessen sind über folgende Internetseite abrufbar: <http://www.flussgebiete.hessen.de>.

## Themen

- Die wichtigsten Funktionen im Überblick
- Themensteckbriefe
  - Gemeinde-Steckbriefe
  - Wasserkörper-Steckbriefe
- WRRL-Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- Darstellung von Flächen im öffentlichen Eigentum

Der WRRL-Viewer lässt sich mit allen gängigen Internetbrowsern über folgenden Link aufrufen: <http://wrll.hessen.de>

